

Verein für Orts- u. Heimatkunde e.V.

Ältester Geschichtsverein der Stadt, gegründet 1890 in Buer



Ein starkes Stück Gelsenkirchen

Verein für Orts- u. Heimatkunde e.V., Postfach 20 04 17, 45839 GE-Buer

An die Mitglieder

Vorsitzender

Georg Lecher (i. H. Volksbank Ruhr Mitte eG,
Goldbergplatz 2 – 4, GE-Buer, ☎ 0209/385-0)

E-Mail | Internet

info@heimatverein-buer.de
www.heimatverein-buer.de



Bankverbindungen

Volksbank Ruhr Mitte eG

- IBAN: DE60 4226 0001 0102 5710 00 | BIC: GENODEM1GBU
Sparkasse Gelsenkirchen
- IBAN: DE76 4205 0001 0160 0495 63 | BIC: WELADED1GEK
Steuer-Nr. 319 5908 5501 | FA Gelsenkirchen

Buer, 13. August 2025
Mandatsreferenz: 1.206

Sie möchten mitmachen?
info@heimatverein-buer.de

Geburtstagsfeier Gelsenkirchen, stimmt das Datum?

Was hat das mit dem heutigen Gelsenkirchen zu tun? Feiert Gelsenkirchen richtig?

Sehr geehrtes Mitglied,

wir gratulieren dem südlichen Teil Gelsenkirchens, einem Teilvorläufer unserer heutigen Stadt, herzlich zur Verleihung der Stadtrechte zum 27. November vor 150 Jahren. Erst 1896 wurde Gelsenkirchen kreisfrei und Buer 1911/12. Beide Städte befanden sich von da ab kommunalrechtlich auf gleicher Ebene.

Unsere jetzige Stadt Gelsenkirchen wurde am **1. April 1928** gegründet. Der Preußische Landtag beschloss, die beiden Großstädte Gelsenkirchen und Buer sowie die Landgemeinde Horst zusammenzulegen zur neuen Stadt **Gelsenkirchen-Buer**. Daraus ergibt sich, dass Buer zu keinem Zeitpunkt eingemeindet worden ist. Die neue Stadt wurde gegen den Wunsch der bisherigen Stadt Gelsenkirchen nicht dem Regierungsbezirk Arnsberg zugeordnet, sondern dem Regierungsbezirk Münster. Das Stadtparlament und ein Oberbürgermeister wurden neu gewählt.

Die bisherigen Stadtwappen wurden aufgehoben. Das neue geviertelte Stadtwappen ist zusammengesetzt aus den Wappen der drei Gründungsgemeinden und zeigt mit Eisen und Schlägel die Bedeutung des Bergbaus für unsere Stadt.

Der Stadtname **Gelsenkirchen-Buer** wurde zwei Jahre später auf Antrag des Stadtparlaments durch Erlass des Preußischen Staatsministeriums vom 21.05.1930 in den neuen Namen Gelsenkirchen umgeändert.

Somit ist es geschichtlich nicht korrekt, das Jubiläum zu 1875 als Feierlichkeit der heutigen Gesamtstadt auszurichten. Warum wird dies seitens der Stadt so geplant?

Wir haben in mehreren Gesprächen mit Politik und Verwaltung dafür plädiert, ein großes gemeinsames Fest der Gesamtstadt mit allen drei Teilen zum besonderen 100. Geburtstag der heutigen Stadt zu feiern. Dieser runde Geburtstag am 01.04.2028 bietet eine besondere Gelegenheit, die Identifikation aller Bürgerinnen und Bürger mit unserer Stadt zu stärken.

Unsere zweipolige Stadt braucht das Engagement aller Bürger, um die Stärken für die Gesamtstadt gebührend zur Geltung zu bringen.

Somit könnte auch das Motto für das richtige Jubiläum unserer Stadt am 01.04.2028 sein: „Wir alle zusammen für unsere Gemeinsame Stadt“. Es bleiben noch drei Jahre Zeit, dieses große Fest zum richtigen Stadtjubiläum vorzubereiten. Wir als Verein werden uns dabei gerne einbringen.

Mit freundlichen Grüßen

Verein für Orts- u. Heimatkunde e. V.

Georg Lecher

Dr. Rüdiger Stritzke

Ehrevorsitzender: Dr. Gerd Escher

Vorstand: Vorsitzender: Georg Lecher, stv. Vorsitzender: Dr. Rüdiger Stritzke, Schatzmeister: David Lindenblatt,
Schriftführer: Michael Liedtke, Beisitzer: Bernhard Hagemann, Klaus Herzmanatus, Markus Holz, Dr. Peter Paziorek